

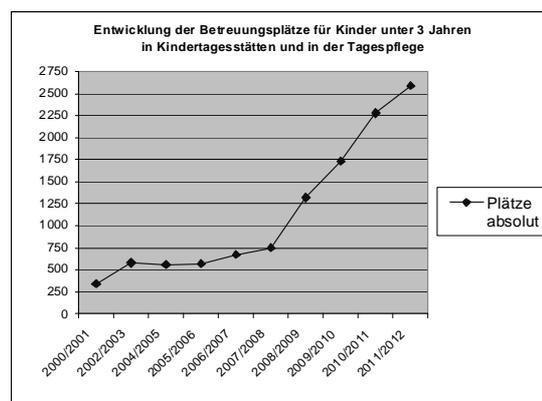
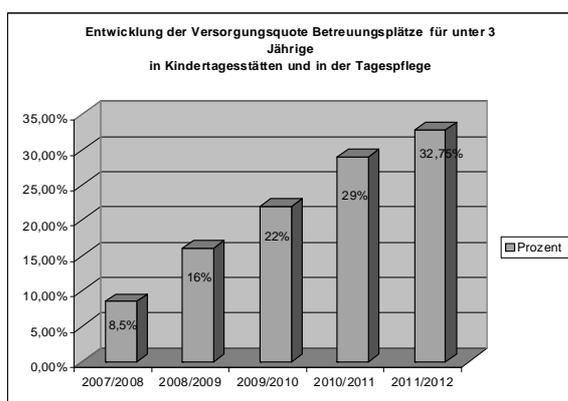
## Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3

Das im Bundestag und Bundesrat verabschiedete Kinderförderungsgesetz fordert ab dem 01.08.2013 eine durchschnittliche 35%ige Versorgung der unter 3 Jährigen und einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege für Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Ausdrücklich weist das zuständige Ministerium darauf hin, dass es sich dabei nicht um eine freiwillige Aufgabe der Kommunen sondern um eine Pflichtaufgabe handelt.

Grundsätzlich ist die 35%ige Versorgungsquote zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs eine bundesweite rechnerische Größe, die die unterschiedlichen urbanen Strukturen nicht berücksichtigt. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen in Bielefeld und der Auswertung der Trägergespräche ist perspektivisch mit einem höheren Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu rechnen. Zum Vergleich: In den neuen Bundesländern, die auf eine andere Tradition der Kleinkinderbetreuung zurückblicken können, liegt die durchschnittliche Betreuungsquote für Kinder unter 3 Jahren in der Spannweite 40,1% in Sachsen bis 55,1% in Sachsen-Anhalt.

Die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren konnte in den vergangenen Kindergartenjahren deutlich erhöht werden. Diese Tendenz setzt sich auch für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 fort.

Der dargestellte aktuelle Ausbaustand bildet die Basis für die mittelfristige Ausbauplanung.



### Berechnungsgrundlagen für den Ausbau der Betreuungsplätze bis 2013:

- Demographische Entwicklung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (Modellrechnung des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen vom Oktober 2008).
- Kontinuierlicher Ausbau der Betreuungsplätze im Rahmen der Tagespflege um jährlich 20 Plätze.
- Für den Ausbau mit U-3-Plätzen wird mit 2,75 Jahrgängen gerechnet (1/4 des letzten Jahrganges der 2 bis 3 Jährigen wird in die Versorgungsquote der 3 bis 6 Jährigen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs eingerechnet (vgl. KiBiz-Stichtag 01.11. eines Jahres).
- Berücksichtigt wird ferner die vorgezogene Einschulung der Grundschul Kinder. Zum 01.08.2015 werden erstmalig alle Kinder, die im Kalenderjahr 2015 das

Einschulungsalter von 6 Jahren erreichen, eingeschult. Insgesamt verringert sich die Verweildauer der 3 bis 6 Jährigen von ehemals 39 Monaten (3 Jahre plus 3 Monate hereinwachsender Jahrgang) auf 34 Monate. Dies betrifft in erster Linie die Versorgungsquote für die 3 bis 6 Jährigen, hat aber Auswirkungen auf evtl. Umwandlungen von Betreuungsplätzen für die U 3 Jährigen. Im Hinblick auf die vorgezogene Einschulung bleibt die geplante Gesetzesinitiative in NRW abzuwarten, die diese vorgezogene Einschulung begrenzen möchte. So soll der Stichtag für das Einschulungsalter auf den 30.09. festgesetzt werden. Die bisherigen Regelungen, die ein weiteres Vorziehen vorgesehen haben, würden somit außer Kraft gesetzt.

#### Der Ausbau von U-3-Plätzen berücksichtigt folgende Punkte:

- Behutsame Umwandlung ehemaliger Tages- und Kindergartengruppen in die Gruppenform 1, da hierbei 5 bis 10 Plätze für die 3 bis 6 Jährigen abgebaut werden (Grundlage ist die aktuelle Versorgungsquote in den einzelnen Wohnbereichen).
- Wo es die Versorgungsquote erfordert, Ausbau durch die Gruppenform 2.
- Nutzung der zukünftig frei werdenden personellen und räumlichen Ressourcen der Schulkinderbetreuung in Kindertagesstätten (Kindergartenjahr 2011/2012 noch 170 Plätze).
- Jährliche Überprüfung des Ausbauprogramms bezogen auf die demographische Entwicklung. Entgegen der oft publizierten Aussage, dass mit einem starken Geburtenrückgang schon in den nächsten Jahren zu rechnen ist, gestaltet sich die Bevölkerungsentwicklung nach Aussagen der Demographieforscher differenzierter. Zurzeit sind die Kinder der geburtenstarken Jahrgänge selbst in dem Alter, in dem sie Familien gründen und Kinder bekommen. So sagt das IT.NRW (Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen) für Bielefeld bei den unter 3 Jährigen bis 2030 zwar einen Rückgang um 5,2% voraus, errechnet aber eine vorübergehende Steigerung der Kinderzahlen bis 2020. Ein kurzfristiger Geburtenrückgang ist daher für Bielefeld – im Gegensatz zu anderen Kommunen in OWL und NRW – nicht zu erwarten. Dazu kommen aktuelle Zuzüge von Familien mit Kindern nach Bielefeld. So stieg die Zahl der 1 Jährigen im vergangenen Kindergartenjahr um 100, die der 2 Jährigen um 52 Kinder.
- Investitionsprogramm des Bundes zu Schaffung zusätzlicher U 3 Plätze  
Der Bund unterstützt den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren mit Investitionskostenzuschüssen für Neubau, Umbau und Ausstattung. Für die in der Beschlussvorlage genannten Ausbauplanungen wurden die max. Förderbeiträge beantragt.
- Ausbau qualifizierte Tagespflege  
Die Umsetzung des Ausbaus an Betreuungsplätzen ist in den bestehenden Kindertagesstätten aufgrund der räumlichen Begrenzung nicht immer möglich. Darüber hinaus will ein Teil der Eltern ihre Kinder eher von einer qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen. Daher kommt dem Ausbau der Tagespflege eine besondere Bedeutung zu. Neben den grundsätzlichen Aufgaben Betreuung, Erziehung und Bildung ist es wesentliches Ziel der Tagespflege, Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf zu erleichtern bzw. erst zu ermöglichen.

#### **Fazit**

Um die im Jahr 2013 geforderte 35%ige Versorgung der unter 3 Jährigen in Bielefeld zu gewährleisten müssen nach derzeitigem Planungsstand 3.008 Plätze in Kindertagesstätten

und in Tagespflege vorgehalten werden. Mit der aktuellen Planung für das Kindergartenjahr 2011/2012 stehen ab dem 01.08.2011 insgesamt 2.585 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 2.185 Plätze in Kindertagesstätten und 400 Betreuungsplätze in der Tagespflege. Dies entspricht einer **Versorgungsquote von 32,75%**. Um die Zielquote von 35% (3.008 Plätze) zu erreichen, müssen bis 2013 **weitere 383 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 40 Betreuungsplätze in der Tagespflege** geschaffen werden. Werden die zu erwartenden zusätzlichen Bedarfe bei den 3 bis 6 Jährigen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz berücksichtigt, besteht im Kindergartenjahr 2013/2014 insgesamt ein zusätzlicher Bedarf von **ca. 690 Plätzen**.

## 1. Ausbauplanung Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Die Ausbauplanung der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren auf eine Versorgungsquote von 35% berücksichtigt:

- die tatsächlich in Bielefeld lebenden Kinder (Stand 01.08.2010)
- die demographische Entwicklung (Modellrechnung des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen vom Oktober 2008) der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren
- sowie den kontinuierlichen Ausbau der Tagespflege (berücksichtigt werden die über KiBiz geförderten Plätze für unter 3 Jährige mit einer Betreuung von mind. 15 Stunden wöchentlich).

Demographische Entwicklung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

Kindergartenjahr	0 bis unter 1 Jährige	1 bis unter 2 Jährige	2 bis unter 3 Jährige <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Jahrgang	Gesamt
31.07.2011	2.857	2.886	(2.866) – 2.150	7.893
31.07.2012	3.132	3.136	(2.786) – 2.090	8.349
31.07.2013	3.120	3.123	(3.136) – 2.352	8.595

Betreuungsbedarf für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (Zielquote 2013 = 35%)

Ausgangslage 2010/2011			Ausbauplanung für das folgende Kindergartenjahr 2011/2012				
Vorhandene Plätze in Kita	Vorhandene Plätze in Tagespflege	Gesamt	Ausbau Plätze Kita	Ausbau Plätze Tagespflege	Gesamt	Kindergartenjahr	Versorgungsquote
1.986	380	2.366	+ 199	+ 20	2.585	2011/2012	32,75%

## Prognose

2.185	400	2.585	+ 234	+ 20	2.839	2012/2013	34%
2.419	420	2.839	+ 149	+ 20	3.008	2013/2014	35%

## 2. Umsetzung des Rechtsanspruchs für 3 bis 6 Jährige

Die Planung der Betreuungsplätze für 3 bis 6 Jährige berücksichtigt:

- die tatsächlich in Bielefeld lebenden Kinder (Stand 01.08.2010)
- die demographische Entwicklung (Prognose des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen vom Oktober 2008) der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren,
- sowie die geänderten Einschulungstermine (2011 bis 2013).

Demographische Entwicklung der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Jahr	3 bis unter 6 Jährige	2 bis unter 3 Jährige +¼ hereinw. Jg	Kinder mit Rechtsanspruch
31.07.2011	8.375	716	9.091
31.07.2012	8.076	721	8.797
31.07.2013	8.785	714	9.499

Betreuungsbedarf für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (Zielquote 95%)

Ausgangslage		Planung für das folgende Kindergartenjahr			
Vorhandene Plätze für 3 bis 6 Jährige	V-Quote 3 bis 6 Jährige	Veränderungen 3 bis 6 Jährige	Kindergartenjahr	Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren	V-Quote 3 bis 6 Jährige
8.814	95,1%	- 57	2011/2012	8.757	96,3%

### Prognose

8.757	96,3%	+ / - 0	2012/2013	8.757	99,5%
8.757	99,5%	+ 267	2013/2014	9.024	95%

### 3. Betreuungsplätze für Schulkinder in Kindertagesstätten

Vorhandene Plätze für Schulkinder 2010/2011	Veränderungen im folgenden Kindergartenjahr	Neue Platzzahl im Kindergartenjahr 2011/2012
222	-52	170

Die verbleibenden 170 Plätze für Schulkinder gestalten sich wie folgt:

1. 45 Plätze Intensivhort mit je 15 Plätzen in den Einrichtungen Jakobus, Seidenstickerstraße und Stieghorst
2. 125 Plätze in sechs Einrichtungen mit befristeter Sondergenehmigung des Landes: Kita Lange Wiese, Kita Südring, Kita Nordpark, Kita Stieghorst/SKM, Kita Alter Dreisch, Kita Senner Hellweg. Wie lange diese Befristung gilt, ist nicht bekannt.

### 4. Gesamtbedarf an Betreuungsplätzen für 0 bis unter 6 Jährige in Bielefeld bis 2013

Kindergartenjahr	Platzzahl 0 bis 3 Jährige	Platzzahl Tagespflege	Platzzahl 3 bis 6 (VQ 95%)	Gesamtzahl Betreuungsplätze	Veränderungen im folgenden Kindergartenjahr	davon Ausbau Kita Unter 3 Jahre	davon Ausbau Tagespflege Unter 3 Jahre
2010/2011	1.986	380	8.814	11.180	+ 162	+ 199	+20
<b>Prognose</b>							
2011/2012	2.185	400	8.757	11.342	+ 254	+ 234	+20
2012/2013	2.419	420	8.757	11.596	+ 436	+ 149	+20
2013/2014	2.568	440	9.024	12.032			
<b>Gesamt</b>					<b>690</b>	<b>383</b>	<b>40</b>